

Niederschrift
über die

am Samstag den 24. November 1956 um 20.30 Uhr in der Reserveklasse des Schulhauses in Vandans stattgefundenen 20. öffentl. Gemeindevertretungssitzung.

Anwesend waren: der Bürgermeister, 2 Gemeinderäte
und 12 Gemeindevertreter

Tagesordnung

1. Protokollgenehmigung der letzten Gemeindevertretungssitzung
2. Berichte (Dienstwohnung, Landeswasserbauamt)
3. Beschlussfassung über Berichte des Almeinkomitees
4. Ansuchen des Peter Wachter 204 um Grundkauf
5. Nachtragsvorlage zum Voranschlag 1956
6. Beschlußfassung über allf. Planierung des Siedlungsgrundes
7. Ansuchen um Unterstützung
 - a) der freiw. Feuerwehr Vandans
 - b) des Lehrlingsheimes Bludenz
8. Ansuchen um Grundtrennung
 - a) der Eheleute Breuss 186
 - b) von Fussenegger Johann 188
9. vertraulich

--- 0 ---

Vorsitzender: BITSCHNAU Alfons, Bürgermeister

zur Tagesordnung

zu 1.) Der Vorsitzende eröffnete um 21.00 Uhr die Sitzung und stellte deren Beschlußfähigkeit fest. Der Inhalt der verlautbarten 19. Gemeindevertretungssitzung wurde vollinhaltlich genehmigt und ist die Niederschrift den Gemeindevertretern zeitgerecht zugegangen.

Da der größte Teil der Einladungen zur 20. Gemeindevertretungssitzung den einzelnen Gemeindevertretern noch nicht zugegangen ist, obwohl die Übernahme durch das ho. Postamt bestätigt wurde, wird der

Bürgermeister beauftragt den Vorfall weiter zu untersuchen und Beschwerde bei der Postdirektion einzureichen.

zu 2.) Berichte über

a) die zwangsweise Räumung einer Dienstwohnung per 1.12.56 wurden zur Kenntnis genommen.

-2-

b) über die Vorsprache beim Landeswasserbauamt bzgl. des zur Gänze angewiesenen 20 %igen Landeszuschusses und des noch ausstehenden 20 %igen Bundeszuschusses sowie den Gemeindevertretern zugegangene Schlußabrechnung des Gemeindewasserversorgungsanlage, wurden mit Befriedigung zur Kenntnis genommen.

Einer Anregung zufolge möge der Ausbau der Mustergilquelle und die Erstellung eines Hauptstranges im Gebiet der geplanten Siedlung durch die Gemeinde ins Auge gefaßt werden. Auch soll die Zubringerleitung zum Garsilla-Hochbehälter im Gebiet des Philippa-Käppeli tiefergelegt werden.

zu 3.) Die Besichtigung durch das Almeinkomitee bei Zimmermann Hermann und Stemer Ferdinand, Vandans 80 wurden nicht vorgenommen und werden diese am Sonntag den 2.2. d.J. nachgeholt werden. Die Zuweisung des verpachteten Almeingrundes an Platzer Josef wurde vorgenommen.

zu 4.) Das szt. Ansuchen von Wachter Peter 204 um Kauf von 450 m² Almeingrund wurde mit 10 zu 5 Stimmen abgelehnt. Grundsätzlich wurde hiezu festgestellt, daß nunmehr zur Vergrößerung eines landw. Besitzes kein Almeingrund von der Gemeinde abgegeben wird.

zu 5.) Die Nachtragsvorlage zum Voranschlag 1956 in der Höhe von 575.000.- Schilling wurde durch den Bürgermeister im Einzelnen erläutert und wurden nach langandauernder Wechselrede 2 Anträge eingebracht usw.

a) Die Summe von 400.000.- S soll für den Abschnitt Kirchenbau in der Nachtragsvorlage zum Jahresvoranschlag 1956 zur Verfügung gestellt werden, sofern diesbzgl. Kostenvoranschläge in nützlicher Frist vorgelegt werden.

b) Die Beschlußfassung über die Nachtragsvorlage zum Jahresvoranschlag 1956 sowie die Dotierung für die einzelnen Abschnitte soll vertagt werden bis die Pläne und Kostenvoranschläge für den Kirchenum- oder Neubau vorliegen.

Die Gemeindevertretung hat sich in schriftlicher Abstimmung mit 11 zu 3 bei einer ungültigen Stimme für den Antrag a) entschieden und gleichzeitig den Gesamtentwurf der Nachtragsvorlage zum Voranschlag 1956 angenommen.

zu 6.) Die Gemeindeverwaltung wird angewiesen die Planierung des Siedlungsgrundes wenn möglich heuer noch durchführen zu lassen. Über allfällige anfallende Kosten und die Übernahme derselben durch die Gemeinde soll zu einem späteren Zeitpunkt beschlossen werden.

zu 7.) Dem Ansuchen um Unterstützung wurde

a) der freiw. Feuerwehr Vandans mit 2.500.- S

b) des Lehrlingsheimes Bludenz mit 300.- S

entsprochen.

zu 8.) Das Ansuchen um Grundtrennung

a) der Eheleute Breuss um Unterteilung der Gp. 1449/1 ws in diese und in die Gp. 1449/3 ws mit 997 m2 wurde entsprochen.

b) des Fussenegger Johann wurde zur Klärung des Verlaufes der Grenze vom Gemeindegut vertagt.

zu 9.) vertraulich

-3-

Gem. § 34 Abs. 5 der VGO wurde nachstehenden Ansuchen die Dringlichkeit zuerkannt:

zu 10.) Die Vergabe der gemeindeeigenen Pachtgrundstücke soll heuer noch im Wege der Versteigerung erfolgen.

zu 11.) Die Gemeindeverwaltung wird beauftragt von der Post- und Telegraphendirektion Aufklärung und Kostenvoranschläge zur Erstellung einer Telefonleitung in Richtung Vens einzuholen.

--- O ---

Gegen diese Beschlüsse steht die Berufung offen, welche binnen zwei Wochen nach deren Verlautbarung beim Gemeindeamte schriftlich einzubringen wäre.

- Schluß der Sitzung um 2.30 Uhr -

F.d.R.d.A.
[Unterschrift:] Vonier

Der Bürgermeister:
Bitschnau